

Eingang:

Frankfurt, 13. September 2016

Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer

Einen Konsumraum nachts öffnen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Einer der drei Konsumräume im Bahnhofsviertel soll jeweils nachts geöffnet bleiben.

Begründung:

Der sogenannte „Frankfurter Weg“ ermöglicht es Abhängigen, in Konsumräumen unter stressfreien, sicheren und hygienischen Bedingungen Drogen zu konsumieren. So kann der „offene“ Konsum auf der Straße vermieden werden.

In letzter Zeit mehrt sich der offene Konsum nachts im Bahnhofsviertel und in den Grünanlagen. Dies ist unter anderem dem Umstand geschuldet, dass die Konsumräume zwischen 23 und 6 Uhr geschlossen haben. Gerade bei den wohnsitzlosen Abhängigen im Bahnhofsviertel besteht ein Bedarf für nächtliche Angebote, und es wäre auch konfliktfreier für Anwohner*innen und Geschäftstreibenden.

DIE LINKE. im Römer

Dominike Pauli
Fraktionsvorsitzende

Antragstellende:

Stv. Astrid Buchheim
Stv. Ayse Dalhoff
Stv. Eyup Yilmaz
Stv. Martin Kliehm
Stv. Merve Ayyildiz
Stv. Michael Müller
Stv. Pearl Hahn